

Eine Anagrammgeschichte. Schütteln Sie die markierten Worte und finden Sie die richtigen Begriffe!

Einkaufen mit Frau Meyer in Corona Zeiten.

Es hatte keinen Zweck - heute musste sie endlich Toilettenpapier kaufen. Sie hatte nichts gehamstert und keine Alternative zum OPAREKLIK überzeugten sie.

Gähnende Leere beim KADEE. Dafür bekam sie aber Hefe und LEHM. Sie hatte gehört, dass diese Produkte begehrt waren, deshalb nahm sie jeweils 3 Päckchen vorsichtshalber davon mit. Schon beim Verlassen des Ladens überkam sie eine wohlverdiente Scham. Nie wieder würde sie sich über die Klopapier - ARMSTEHER aufregen.

Der DIREKTOR MAGER (1 Wort) hatte eine Einlassregelung: Es durften immer nur so viele Menschen hineingehen, wie herauskamen. Alle, die den Markt verließen, trugen wie Trophäen Toilettenpapier-Pakete in Händen: Sie waren die GREISE des Tages! Ihre Rufe beim Verlassen des Geschäftes begleiteten den Triumph: sNoch genug!%sNoch 10!%sNoch 5!%sNoch 3!%sAlles weg!%

Panik in der ELCHGANS vor der Tür: sAlles weg?%sAuch die mit Duft?%sKommt Neues nach?%

Die Verkäuferin, die den Einlass an der Tür regelte, konnte glätten: sKeine Sorge, der Kollege fährt gerade eine Palette rein . es gibt genug.%

LEUCHTERRINGE machte sich breit. Frau Meyer musste Ihren VORNDRAMEN höflich darauf hinweisen, dass er doch den Abstand von 2 Metern einhalten sollte. Ein freundliches Gespräch über den blauen Himmel und die ersten WUNDSCHORSCHIEBEN im Wald trug zur entspannten Stimmung in der Schlange vor dem Drogeriemarkt bei. Zuhause verschenkte Frau Meyer ein wenig Hefe und Mehl und war froh, auch wieder weißes Rollgold zu besitzen. Das Wort hatte sie heute Morgen kennen gelernt.



Foto Pixabay

Lösung:

Kopypier, E.D.E.K.A. Mehl, Hansterer, Drogeriemarkt, Sieger, Schlange, Erleichterung, Vordermann, Buschwindröschen,